

ZertifikateReport

17/2022

19.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 **BNP PARIBAS** | ZERTIFIKATE

ALLE BÖRSENSENDUNGEN AUF YOUTUBE
Volles Programm.



Inhalt



Siemens: Einkommen erzielen bei stabilen Kursen

S.2

Beide Zertifikate eignen sich für Anleger, die auf aktuellem Kursniveau von einer Seitwärtsbewegung profitieren oder den günstigen Erwerb der Aktie vorbereiten wollen.



Bayer-Zertifikat mit 18% Chance und 30% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap werden Anleger in den nächsten Monaten auch dann hohe Renditen erzielen, wenn die Korrektur noch länger anhält.



BASF – defensive Seitwärtsstrategien

S.5

Die Discount-Zertifikate und die Aktienanleihe eignen sich grundsätzlich für Anleger, die von den aktuell hohen Volatilitäten der BASF-Aktie profitieren möchten.



6,60% Zinsen mit Dt. Post-Aktienanleihe Protect Last Minute

S.6

Mit einer neuen Aktienanleihe können Anleger in den nächsten 13 Monaten bei einem bis zu 20-prozentigen Kursrückgang der Aktie eine Jahresrendite von 6,60 Prozent erzielen.



EuroStoxx50 und S&P500 mit 3% Zinsen und 61% Schutz

S.7

Mit dem neuen Europa/USA-Bonus&Sicherheit 5-Zertifikat können Anleger in den nächsten drei Jahren bei einem bis zu 61-prozentigen Kursrückgang der Indizes Jahresbruttorenditen von 3 Prozent erzielen.

Siemens: Einkommen erzielen bei stabilen Kursen

Autor: Thorsten Welgen

Mit 115 Euro handelt die Siemens-Aktie (DE0007236101) knapp 30 Prozent unter dem Allzeithoch von 158 Euro von Anfang Januar 2022 – ist die Aktie nun ein Schnäppchen oder tappen Anleger in die berüchtigte Value Trap? Befragt man die Analysten, dann sollte die Aktie in den nächsten 12 Monaten zwischen 129 Euro (Barclays) und 190 Euro (JP Morgan; total 8 Analysen im Zeitraum 1.4. bis 2.5.) notieren. Anleger, die auf einen Sicherheitspuffer nicht verzichten wollen, können mit konservativen Einkommensstrategien bereits bei seitwärts verlaufenden Kursen attraktive Erträge realisieren.

Aktienanleihe mit 8 Prozent p.a. Kupon (März 2023)

Die Aktienanleihe der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PD4A4F3](#) zahlt unabhängig von der Aktienkursentwicklung bei Fälligkeit am 23.3.23 einen Kupon von 8 Prozent p.a. Die Rendite steigt durch den Preis unter pari auf 12,8 Prozent p.a., sofern die Aktie am 16.3.23 über dem Basispreis von 110 Euro schließt – sonst gibt's 9 Aktien nach Bezugsverhältnis (=1.000/110 Euro, Bruchteile in bar).

Klassisches Express-Zertifikat mit 35 Prozent Puffer und maximal 4 Jahren Laufzeit

Die Konditionen des Express-Zertifikats der HVB mit der ISIN [DE000HVB6LN0](#) werden am 6.5.22 definiert: Der Tilgungslevel wird auf 100 Prozent, die lediglich am finalen Bewertungstag aktive Barriere auf 65 Prozent des Schlusskurses festgelegt. Notiert die Siemens-Aktie am ersten der dreimonatigen Beobachtungstage (3.8.22) oberhalb des Tilgungslevels, erhalten Anleger die Rückzahlung des Nennbetrags von 1.000 Euro und zusätzlich einen Express-Kupon von 40,50 Euro. Andernfalls verlängert sich die Laufzeit zumindest bis zum nächsten Beobachtungstag (3.11.22), bei einer vorzeitigen Fälligkeit steigt der Kupon nun auf 81 Euro usw. Kommt es zu keiner vorzeitigen Fälligkeit, entscheidet am finalen Bewertungstag (4.5.26) die Höhe des Aktienkurses über den Rückzahlungsbetrag: Liegt er auf oder oberhalb der Tilgungsschwelle, erhalten Anleger den maximalen Rückzahlungsbetrag von 1.648 Euro; unterhalb der Tilgungsschwelle, jedoch oberhalb der Barriere erhalten sie den Nominalbetrag von 1.000 Euro und unterhalb der Barriere erfolgt eine Lieferung von Siemens-Aktien nach Bezugsverhältnis (1.000 Euro / Tilgungslevel, Bruchteile im Barausgleich). Das Zertifikat kann noch bis zum 5.5.22 mit einem Ausgabeaufschlag von 0,75 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Beide Zertifikate eignen sich für Anleger, die auf aktuellem Kursniveau von einer Seitwärtsbewegung profitieren oder den günstigen Erwerb der Aktie vorbereiten wollen. Die Aktienanleihe ermöglicht Anlegern ein unbedingtes, das Express-Zertifikat ein bedingtes Kuponeinkommen.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg. Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Bayer-Zertifikat mit 18% Chance und 30% Sicherheitspuffer

Die Bayer-Aktie (ISIN: DE000BAY0017), das einstige Sorgenkind der Anleger mit Monsanto-Desaster, Glyphosat-Klagen und kräftigen Gewinnwarnungen führt mit einem Kursanstieg von 32 Prozent seit dem Jahresbeginn 2022 die Performanceliste der DAX-Werte mit großem Abstand an.

Als Gründe für den kräftigen Kursanstieg, der in den vergangenen Tagen wegen der generellen Marktschwäche von einer Korrektur unterbrochen wurde, werden die verbesserten Perspektiven im Pharmabereich und das starke Agrargeschäft genannt. Nach dem positiven Jahresbeginn bekräftigten Experten in ihren neuesten Analysen mit Kurszielen von bis zu 83 Euro (Morgan Stanley) ihre Kaufempfehlungen für die Bayer-Aktie.

Die Anlage-Idee: Wer nun eine Investition in die als leicht unterbewertet eingestufte Bayer-Aktie ins Auge fasst, sollte nach dem starken Kursanstieg der vergangenen Monate die Möglichkeit einer anhaltenden Korrektur keinesfalls ausschließen. Somit könnte nun ein geeigneter Zeitpunkt für eine Investition in Bonus-Zertifikate mit Cap sein, die auch bei einem starken Kursrückgang der Bayer-Aktie hohe Renditechancen ermöglichen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen, können Privatanleger beim direkten Kauf einer Aktie nur bei einem Kursanstieg positive Rendite erreichen. Bonus-Zertifikate mit und ohne Cap bieten Anlegern im Vergleich zum direkten Aktienkauf nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kurs Chancen auf Jahresrenditen im zweistelligen Prozentbereich.

Die Funktionsweise: Wenn die Bayer-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 44,00 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat am 23. Juni 2023 mit dem Bonus-Level in Höhe von 74,00 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das Société Générale-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000SH1Y0B0](#)) auf die Bayer-Aktie verfügt über ein Bonus-Level und Cap bei 74,00 Euro. Der Cap definiert den maximalen Rückzahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 16. Juni 2023, aktivierte Barriere liegt bei 44 Euro. Beim Bayer-Aktienkurs von 62,59 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 62,74 Euro kaufen.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 62,74 Euro zu bekommen ist, ermöglicht es in 15 Monaten einen Bruttoertrag von 17,95 Prozent (=16 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 29,70 Prozent auf 44,00 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die Bayer-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 44,00 Euro, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Bayer-Aktie ins Depot geliefert. Werden die zugewiesenen Aktien unterhalb des Kaufpreises des Zertifikates verkauft, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.

Werbung



Cashback Trading

Traden für 0 €*

onemarkets by

UniCredit
Corporate & Investment Banking

***MEHR INFOS**

deraktionaer.de/energiewende

DER AKTIONÄR

PREMIUM
INVEST

Grüne Power für Ihr Depot. Mit voller Kraft in die Zukunft. Der Energiewende Index.

Handelbar bei ausgewählten Brokern: comdirect, flatex, ING



DER AKTIONÄR
Energiewende Index WKN DA0ABG

www.deraktionaer.de/energiewende

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktbedingungen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprojekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registerdokument ("Prospekt") zu entnehmen: www.zertifikate.morganstanley.com. Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.

Der Preis der Finanzinstrumente wird von einem Index als Basiswert abgeleitet. Die Börsenmedien AG hat diesen Index entwickelt und hält die Rechte hieran. Mit dem Emittenten der dargestellten Wertpapiere Alphabeta Access Products Ltd. und der Morgan Stanley & Co. International plc hat die Börsenmedien AG eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, wonach sie dem Emittenten eine Lizenz zur Verwendung des Index erteilt. Die Börsenmedien AG erhält insoweit von Morgan Stanley & Co. International plc Vergütungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.deraktionaer.de/index.

BASF – defensive Seitwärtsstrategien

Autor: Thorsten Welgen

Die BASF-Aktie (ISIN DE000BASF111) notiert mit ca. 47 Euro auf den Tiefs von Anfang März 2022 und Anfang November 2021; dabei muss allerdings der Dividendenabschlag vom Montag in Höhe von 3,40 Euro in Betracht gezogen werden. Als energieintensives Unternehmen leidet BASF unter steigenden Preisen für Öl und Gas wie auch der Unsicherheit bezüglich der Entwicklung der Energiepreise, konnte im ersten Quartal aber auch von höheren Preisen für eigene Produkte profitieren. Wer glaubt, dass der Boden hier vorerst erreicht ist und von einer Seitwärtsbewegung des Zyklilers ausgeht, kann mit Zertifikaten attraktive Renditen erzielen.

Discount-Strategie mit 11 oder 13 Prozent Puffer (September / Dezember)

Defensive Anleger können mit dem Discount-Zertifikat der DZ-Bank mit der ISIN [DE000DV9XPQ6](#) von einem 11,4-prozentigen Sicherheitspuffer profitieren. Sofern die Aktie am Bewertungstag (16.9.22) zumindest auf Höhe des Caps von 45 Euro schließt, erzielen sie bei einem Kaufpreis von 42 Euro einen Gewinn von 3 Euro oder 18 Prozent p.a. (andernfalls Barausgleich).

Die baugleiche Strategie der DZ-Bank mit der Laufzeit Dezember (ISIN [DE000DV9XPX2](#)) bringt bei einem Preis von 41,08 Euro eine Seitwärtsrendite von 3,92 Euro oder 14,8 Prozent p.a. ein (alternativ ebenfalls Barausgleich).

Einkommensstrategie mit 5,85 Prozent p.a. Kupon (Mai 2023)

Zinseinnahmen unabhängig vom Aktienkurs bietet die Aktienanleihe mit der ISIN [DE000HVB6ME7](#), die noch bis zum 12.05.22 bei der HVB zu 100 Prozent (ohne Ausgabeaufschlag) gezeichnet werden kann. Das Produkt zahlt einen festen Kupon von 5,85 Prozent p.a.; Anleger erhalten die vollständige Rückzahlung des Nominalbetrags und erzielen somit die maximale Rendite, wenn die Aktie am Bewertungstag 10.5.23 zumindest auf Höhe des Basispreises notiert, der am 13.5.22 bei 80 Prozent des Schlusskurses fixiert wird (dies entspricht auf Basis des aktuellen Kursniveaus in etwa dem Corona-Tief vom März 2020!). Bei einer Notierung unterhalb des Basispreises erhalten Anleger die Lieferung einer durch das Bezugsverhältnis definierten Anzahl von BASF-Aktien (= 1.000 Euro / Basispreis).

ZertifikateReport-Fazit: Die Discount-Zertifikate und die Aktienanleihe eignen sich grundsätzlich für Anleger, die von den aktuell hohen Volatilitäten der BASF-Aktie profitieren möchten und mit Sicherheitspuffer auf eine Seitwärtsbewegung setzen wollen.

Werbung



PARTIZIPIEREN SIE AN DER WERTENTWICKLUNG VON CO₂-ZERTIFIKATEN

Mit den Unlimited Index-Zertifikaten von Société Générale auf den CO₂ Preis.

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/CO2



6,60% Zinsen mit Dt. Post-Aktienanleihe Protect Last Minute

Der Kurs der Deutsche Post-Aktie (ISIN: DE0005552004) geriet Anfang Februar 2022 von seinem damaligen Niveau bei 55 Euro massiv unter Druck. Erst knapp unterhalb von 38 Euro konnte die Talfahrt vorerst einmal eingebremst werden.

Da sich die globale Lieferkettenproblematik noch drastischer auswirken könnte, bekräftigten die Experten von Bernstein Research wegen der Expertise der Deutsche Post im Logistikbereich mit einem Kursziel von 65 Euro ihre Kaufempfehlung für die Deutsche Post-Aktie.

Kann sich die als stark unterbewertet eingeschätzte Deutsche Post-Aktie in nächsten 13 Monaten halbwegs auf ihrem aktuellen Niveau behaupten, dann wird die derzeit zur Zeichnung aufliegende BNP Paribas-Aktienanleihe Protect Last Minute auf die Deutsche Post-Aktie für ein Kurzfristinvestment interessant sein.

6,60% Zinsen, 20% Sicherheitspuffer

Der am 16.5.22 festgestellte offizielle Schlusskurs der Deutsche Post-Aktie wird als Basispreis für die Anleihe fixiert. Wird der Basispreis beispielsweise bei 40 Euro gebildet, dann wird sich ein Nominalwert von 1.000 Euro auf $(1.000:40)=25,00000$ Deutsche Post-Aktien beziehen. Bei 80 Prozent des Basispreises (im konkreten Fall bei 32 Euro), wird sich die ausschließlich am 16.6.23 (Bewertungstag) aktivierte Barriere befinden.

Unabhängig von der Wertentwicklung des Aktienkurses während der Laufzeit der Anleihe und wo die Aktie am finalen Bewertungstag (16.6.23) notieren wird, erhalten Anleger am 22.6.23 eine Zinszahlung von 6,60 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Wird der Schlusskurs der Deutsche Post-Aktie am Bewertungstag auf oder unterhalb der Barriere gebildet, dann wird die Anleihe - bei einem angenommenen Basispreis von 40 Euro – durch die Lieferung von 25 Deutsche Post-Aktien getilgt. Ein eventueller Bruchstückanteil wird in bar abgegolten.

Die BNP Paribas-Aktienanleihe Protect Last Minute auf die Deutsche Post-Aktie, fällig am 22.6.23, ISIN: **DE000PF99QA0** kann noch bis 16.5.23 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Aktienanleihe Protect Last Minute spricht Anleger mit der Markterwartung an, dass sich die Deutsche Post-Aktie in den nächsten 13 Monaten halbwegs stabil entwickeln wird und am 16.6.23 nicht mit mindestens 20 Prozent im Vergleich zum 16.5.22 im Minus notieren wird.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Rariffeisenbanken

Werbung

Bonus-Zertifikate Mit dem zusätzlichen Impuls ins Ziel kommen

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

EuroStoxx50 und S&P500 mit 3% Zinsen und 61% Schutz

Strukturierte Anlageprodukte, wie Bonus-, Discount oder Express-Zertifikate bieten Anlegern gegenüber einer direkten Index- oder Aktienveranlagung den Mehrwert, dass sie auch bei stagnierenden und/oder schwachen Marktphasen positive Renditen ermöglichen. Im Gegenzug für durchaus attraktiven Renditechancen verzichten Anleger, die in diese Produkte investieren, auf die Beteiligung an einem starken Kursanstieg des oder der Basiswerte und akzeptieren das Bonitätsrisiko des Emittenten.

Auch mit dem derzeit zur Zeichnung angebotenen RCB-Europa/USA Bonus & Sicherheit-Zertifikat können Anleger vor allem in einer Seitwärtsphase mit schwächerer Tendenz Renditen erwirtschaften, die mit einem einfachen „long-only“-Investment nicht zu erzielen sind.

Dieses Zertifikat wird in den nächsten drei Jahren jährlich 3 Prozent Zinsen abwerfen und dann mit 100 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt, wenn weder der S&P500-Index (ISIN: US78378X1072) noch der EuroStoxx50-Index (ISIN: EU0009658145) 61 Prozent ihrer aktuellen indexstände verlieren.

61% Sicherheitspuffer

Die am 24.5.22 ermittelten Schlussstände des EuroStoxx50- und des S&P500-Index werden als Startwerte für das RCB-Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikat 5 festgeschrieben. Bei 39 Prozent der Startwerte werden sich die Barrieren befinden.

Notieren beide Aktienindizes während der gesamten Beobachtungsperiode, die sich vom 25.5.22 bis zum 21.5.25 erstrecken wird permanent oberhalb der 39-Prozent-Barriere, dann wird das Zertifikat am 26.5.22 mit dem Ausgabepreises zurückbezahlt. Da sich bei 100 Prozent der Cap befindet wird das Zertifikat auch dann mit 100 Prozent zurückbezahlt, wenn einer oder beide Indizes in den nächsten fünf Jahren zulegen.

Berührt oder unterschreitet innerhalb der Beobachtungsperiode ein Index die Barriere, dann wird das Zertifikat gemäß der tatsächlichen prozentuellen Wertentwicklung des schlechter gelaufenen Index im Vergleich zum Startwert zurückbezahlt, wobei auch in diesem Fall der maximale Auszahlungsbetrag auf 100 Prozent des Nennwertes limitiert sein wird.

Das RCB-Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikat 5 mit ISIN: **AT0000A2XGR9**, fällig am 26.5.25 kann noch bis zum 23.5.22 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit dem neuen RCB-Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikat können Anleger in den nächsten drei Jahren einem bis zu 61-prozentigen Rückgang des S&P500- und des EuroStoxx50-Index eine Jahresbruttorendite von 3 Prozent erwirtschaften.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.